



Die Wirkung von Farben nach neuen Erkenntnissen Schwarz

Farbe oder nicht Farbe – das ist hier die Frage. Denn Schwarz zählt, ebenso wie Weiß und Grau, nicht zu den Farben im eigentlichen Sinne, sondern zu den sogenannten Unbuntfarben. Auch wenn ihr Stellenwert als Farbe umstritten ist, nehmen wir Schwarz als eigenständige Farbe wahr und verbinden mit ihr eine nahezu unvergleichbare Symbolik. Die bekannte Farbpsychologin Eva Heller bezeichnete Schwarz als „die Farbe der Negation, die das Schlechte repräsentiert“. Kaum eine andere Farbe ruft bei Menschen so viele negative Gefühle hervor wie Schwarz – oder doch nicht nur?

Schwarzseher, Katzen und unheimliche Tode

Schwarzmalerei sind nicht unbedingt Tierfreunde – sie schwärzen mitunter auch pechschwarze Katzen an, die die Wege armer Unglücksraben kreuzen und ihnen schwarze Tage bzw. richtige Pechsträhnen bescheren, über die sich die Pechvögel dann schwarz ärgern. Kein Wunder, sie treffen damit voll ins Schwarze, da Schwarz nicht nur etymologisch mit dem lateinischen Wort für „schmutzig, gemein und niederträchtig“ verwandt ist, sondern auch in unserem Sprachgebrauch verbreitet für Bösartigkeit und somit auch Bedrohung steht. Die Wurzeln der Farbe Schwarz als Inbegriff für Existenzangst und Tod reichen bis in die tropische Frühzeit des Men-

schen zurück, als in der schwarzen Nacht bedrohliche Tiere lauerten, die den Tod der Baum- oder Höhlenbewohner bedeuten konnten.

Als Farbe der Dunkelheit symbolisiert Schwarz auch die düsteren, unbewussten Facetten und Geheimnisse der Persönlichkeit, vor denen man sich scheut und auf der Hut ist. Dennoch versinnbildlicht Schwarz nicht nur die Finsternis, sondern auch Noblesse oder Kreativität, die aus dem dunklen Nichts auftaucht.

Trauer, Tod und Vergänglichkeit

Schwarz steht für die meisten Menschen nicht nur für Unglück, sondern symbolisiert das Furchterregendste per se: das absolute Ende des Lebens. Aber nicht nur der Sensenmann trägt Schwarz, in vielen Kulturkreisen gilt Schwarz generell als Trauerfarbe. Dies gilt vor allem für hellhäutige Völker, für die Weiß ein Ideal verkörpert. Menschen mit anderer Hautfarbe hingegen betrachten die Farbe Weiß eher als nicht vollkommen – für sie ist Weiß die Trauerfarbe im Sinne von Farb- und Leblosgkeit.

Seit jeher wurde den Farben Weiß und Schwarz folglich eine immense Bedeutung zugeschrieben: Schwarz steht für Protest, Verabsolutierung des irdischen Endes, Weiß symbolisiert die Far-

